

Leise zieht durch mein Gemüt

Text: H. Heine
Musik: W. Hartmann

Andantino

1. Leise zieht durch mein Gemüt liebliches Gelächter,
2. Kling hinaus bis an das Haus, wo die Blumen spritzen,

1. Leise zieht durch mein Gemüt liebliches Gelächter,
2. Kling hinaus bis an das Haus, wo die Blumen spritzen,

8 1. Leise zieht durch mein Gemüt liebliches Gelächter,
2. Kling hinaus bis an das Haus, wo die Blumen spritzen,

1. Leise zieht durch mein Gemüt liebliches Gelächter,
2. Kling hinaus bis an das Haus, wo die Blumen spritzen,

1. Klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus in's Weite,
2. wenn du eine Rose schaust, sag, ich laß sie grünen,

1. Klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus in's Weite,
2. wenn du eine Rose schaust, sag, ich laß sie grünen,

8 1. Klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus in's Weite,
2. wenn du eine Rose schaust, sag, ich laß sie grünen,

1. Klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus in's Weite,
2. wenn du eine Rose schaust, sag, ich laß sie grünen,

1. klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus in's Weite.
2. wenn du eine Rose schaust, sag, ich laß sie grünen.

1. klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus in's Weite.
2. wenn du eine Rose schaust, sag, ich laß sie grünen.

8 1. klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus in's Weite.
2. wenn du eine Rose schaust, sag, ich laß sie grünen.

1. klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus in's Weite.
2. wenn du eine Rose schaust, sag, ich laß sie grünen.